Kurire dich selbst!

## Der Taschen-Esculapius,

oder: Jedermann sein eigner Arzt.

Die vierzigste Ausgabe, mit mehr als einhundert Abbildungen, geheime Krankheiten jeder Art und Form und Mißbildungen des Zeugungssystemes darstellend; mit Hinzufügung einer Abhandlung über die Krankheiten der Frauenzimmer, welches von der größten Wichtigkeit ist für Personen die verheirathet sind oder sich zu verheirathen gedenken. Von

William Young, M. D.

Kein Vater sollte sich schämen seinem Kinde ein Exemplar des Esculapius zu geben. Es kann dadurch von einem frühen Grabe gerettet werden. Kein Jüngling oder Jungfrau sollte in den Ehestand treten, ohne den Taschen Esculapius gelesen zu haben. Niemand der an einem gewissen Husten leidet, an Seitenschmerz, unruhigen Nächten, nervösen Gefühlen oder andern dyspeptischen Sensationen, sollte einen Augenblick länger säumen den Esculapius zu lesen. Haben Verheirathete oder Unverheirathete irgend ein geheimes Uebel, leset dieses nützliche Buch, indem es schon Tausende solcher Unglücklichen aus dem Todesrachen gerissen hat.

☞ Wer 25 Cents in einem Briefe sendet, erhält ein Exemplar dieses Buches durch die Post zugesandt, oder ½ Exemplare für einen Thaler.

Adressire postfrei:

Dr. Wm. Young,
No. 152 Spruce St., Philadelphia.

September 14, 1853. nq13

An die

## Bürger von Allentown.

A. L. Hickey und Co., No. 148 Chesnut Straße, oberhalb der Sechsten, Philadelphia, haben jetzt auf Hand eins der größten, wohlfeilsten und verschiedenartigsten Assortements von ihren verbesserten Stahlspring Sohlleder Trunks oder Koffern, das je dem Publikum offerirt wurde, mit einem prächtigen Artikel von leichten Sohlleder Trunks, Carpet und Leder Bags zum Reisen in Europa. Ebenfalls, ein splendides Assortement von Ladies Dreß Trunks, Bonnet Boxes, etc. etc., verschieden im Preis von 2 bis 30 Thaler, nebst einer großen Verschiedenheit von Hobby Horses, Propellers, Gigs u. s. w.

Alle obigen Artikel verkaufen wir niedrig für Cäsch. Ruft bei uns an.

Preis-Medallion erhalten bei der Welt-Fair in London in 1851.

A. L. Hickey und Co.
No. 148 Chesnut Straße, Philadelphia.

Mai 31, 1854. nq3M

## Farbiges Fenster-Glas.

**W. Mowbray & Co.**

am südwestlichen Ecke der Zehnten und Hunter Straßen, in Philadelphia, wünschen achtungsvoll die Aufmerksamkeit von Merchants, Bauleuten und Andern auf ihre herrliche Verschiedenheit von Artikeln ihres Etablißements zu lenken, bestehend aus

Farbigem Fensterglas,

schicklich für Hotels, Salons, öffentliche und private Gebäude;

Kirchlich ornamentalisch gefärbtes Glas.

Transoms und Seitenlichter für Verhallen, Balkon, Piazza und Stiegen-Fenstern. Ebenfalls, Bleisäsch und gefärbtes Glas für Kirchen, biblische Figuren und Altarstücke, genau nach Bestellung gemacht und nach irgend einem Theil der Ver. St. gesandt.

Geflockt enamelirtes und geflechten dekorirendes Kirchenfenster-Glas in gothischem und andern Baustil ausgeführt, und fähige Werkleute nach allen Theilen der Union gesandt. Bestellungen aus der Ferne prompt beantwortet.

N. B.—Ein Agent für diesen Ort verlangt.

Juli 26. nq3M

## Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her zwischen den Unterzeichneten in Fogelsville, Lecha Caunty, in dem Foundry Geschäft bestandene Handels-Firma am 22sten Juli durch beiderseitige Einwilligung aufgelöst worden ist.

Edward Mickly,
David G. Jones.

## Die Geschäfte

werden künftighin durch E. Mickly und Brüder auf eine sehr ausgedehnte Weise betrieben werden—mehr so als dies je der Fall war—und es wird sie freuen ihren vollen Antheil der Gunst des Publikums zu genießen, wofür sie jederzeit höchst dankbar sein werden.

E. Mickly und Brüder.

Juli 26. nq3m

## 14 Schullehrer verlangt.

Für den Südwheithall, Lecha Caunty, Schul-Distrikt, werden 14 Lehrer verlangt, um einen Termin von 5 Monaten Schule zu halten, wofür das Salarium $24 per Monat ist. Applikationen werden angenommen bis Donnerstags den 17ten August, an welchem Tage der Caunty-Superintendent am Hause von Alexander W. Loder, in Südwheithall, gegenwärtig sein wird, um die Applikanten zu examiniren. Die Examination beginnt um 9 Uhr Morgens.

N. B. Für Unterricht ausserhalb dem Distrikt wird kein Geld bezahlt.

George Friedrich, jr. Sek.

August 2, nq2w

## 10 Schullehrer verlangt.

Nachricht wird hiermit gegeben daß die Schul-Direktoren von Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, beschlossen haben, sich auf Mittwochs den 9ten August, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von John Appel, in besagtem Taunschip zu versammeln, um in Gesellschaft mit dem Caunty Superintendent welcher gegenwärtig sein wird, Schullehrer zu examiniren und 10 derselben für den nächsten Schul-Termin anzunehmen. Personen welche eine Anstellung wünschen sind ehrerbietigst eingeladen beizuwohnen.

☞ Der durch das Board der Direktoren festgesetzte Lohn ist $22 per Monat.

David Schitz, Sek.

August 2, nq2m

## 9 Schullehrer verlangt.

Nachricht wird hiermit gegeben; daß 9 Schullehrer für den Niedermillford Distrikt, Lecha Caunty, verlangt werden. Applikannten werden ersucht sich zur Examination einzufinden auf Samstags den 12. August nächstens, um 9 Uhr Morgens, am Hause von Sol. L. Holder, allwo der Caunty-Superintendent gegenwärtig sein wird, um ein gesetzmäßiges Examen vorzunehmen. Die Trustees eines jeden Subdistrikts sind ebenfalls ersucht beizuwohnen. Salarium für die Lehrer $20 per Monat; Dauer der Schule 4½ Monat.

Auf Befehl der Board.

S. Stauffer, Sec.

August 2. nq2m

## Eine Verlegung.

Teppich-Weberei und Färberei

**Der Gebrüder Wieand,**

In der Stadt Allentaun.

Unterzeichneten wollten ehrerbietigst das Publikum benachrichtigen, daß sie ihre

Teppich-Weberei und Färberei

auf die Ost Seite der Nord 8ten Straße schräg gegenüber und nicht bei Hagenbuch's Gasthause verlegt haben, und daß sie sich nun in ihrem neuen Locale auf die beste Manier eingerichtet haben, um ihre Geschäfte zu betreiben. Sie halten immer zum Verkauf und verfertigen gleichfalls auf Bestellung

Alle Arten Teppiche

die nur verlangt werden können, und zwar ebenfalls an allen Preisen. Dieselbe sollen auch keineswegs anders als von erster Güte sein. Die Farben sind alle fest, und dabei lassen sie dieselbe so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler ab als sie irgend sonstwo erhalten werden können. Bestellungen werden in möglichster Bälde und nach Wunsch besorgt.

Die Färberei

wird auch in allen dessen verschiedenen Zweigen betrieben, und sie fühlen versichert, daß ihre Arbeiten keinen in diesem Caunty nachstehen werden;—indem sie überzeugt fühlen daß sie in allen Farben vollkommene Zufriedenheit geben können. Ueberhaupt stehen sie für alle ihre Arbeiten gut.

Sie sind dankbar für genossene liberale Unterstützung, und hoffen in ihrem neuen Locale auf eine Fortdaurr derselben, welche sie durch billige Preise, gute und schöne Arbeiten, und pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte, sich wohl zu verdienen suchen werden. Vergeßt es nicht, ihre Werkstätte ist in der Nord 8ten Straße 1ste Thüre hinterhalb Joseph Stopp's (ehemals Hubers) Stohr.

Jonathan Wieand,
William Wieand.

Allentaun, April 12, 1854. nqbv

## Zink-Farbe.

Ein Drittel wohlfeiler als Bleiweiß, und frei von allen giftigen Bestandtheilen.

**Die Neu-Jersey Zink-Compagnie,** welche ihre Werke sehr vergrößert und die Qualität ihrer Produkte verbessert hat, ist immer bereit Bestellungen entgegenzunehmen für ihre

Vorzüglichen Farben.

Trocken und in Oel gemahlen, in auserlesenen Packeten von 25 bis 500 Pfund; ebenfalls Trocken in Barrels, von 200 Pfund jedes.

Ihr Weiß-Zink, welches trocken oder in Oel gemahlen verkauft wird, ist guaranirt rein zu sein und unübertroffen für gleichmäßige Weiße, etc.

Eine Methode der Zubereitung ist neulich entdeckt worden, welches die Compagnie in Stand setzt ihre Farbe zu guarantiren, daß sie sich für eine billige Zeit in den Fäbern frisch und zart erhält. In diesem Betracht sind ihre Farben allen andern im Markt überlegen.

Ihre braune Zinkfarbe, welche sehr niedrig verkauft wird, und nur aus dem Neu-Jersey Zink-Erz gemacht werden kann, ist bereits bekannt für ihre Erhaltungs-Eigenschaften, wenn auf Eisen oder andere metallische Dinge angewandt.

Ihre Stein-Farbe besitzt alle Eigenschaften der braunen und ist sehr angemessen zum Anstreichen von Wohnhäusern, Dereis, Aussengebäuden, Brücken, etc.

Händler werden an billigen Bedingungen versorgt durch ihre Agenten,

French und Richards,
Wholesale Paint-Händler und Importeurs
N. W. Ecke der 10ten und Markt-Straßen, Philad.

April 12. nq6M

## Wieder & Boyer,

No. 25 West-Hamilton St., Allentown,

Sind für bisher erhaltene Kundschaft im Huthandel sehr dankbar und hoffen durch strenge Aufmerksamkeit auf ihre Geschäft und durch jede mögliche Zuvorkommenheit sich eine Fortsetzung der so liberal genossenen Gunst zuzusichern. Sie wünschen dem Publikum die Thatsache zu Gemüthe zu führen, daß sie Beide

Praktische Hutmacher

sind und eine lange Lehrzeit ausgestanden haben, und daher ihr Geschäft durchgängig verstehen in all deßen verschiedenen Zweigen. Sie verfertigen Hüte die keinen im Markte hintanstehen und noch „en bißel wohlfeiler," dieweil sie ihr Material von den Importeurs für Cäsch kaufen und einen großen Theil ihrer Arbeit selbst verrichten. Weil sie große Geschäfte thun, so können sie offerden an kleinen Pressten zu verkaufen; und weil sie ihr Handwerk verstehen, so halten sie nur gute Arbeiter. Dieses sind einige der Ursachen, warum man öfters die Bemerkung hört, daß Wieder und Boyer so schöne Hüte für so

Erstaunlich billige Preise

verkaufen. Sie haben immer die neuesten Philadelphier und Neuyorker Styles auf Hand, so daß Niemand bang zu sein braucht, einen altmodigen Hut angehängt zu kriegen.

Just ruft bei uns an, es macht kein Unterschied wie euer Kopf gefermt ist, wir versichern euch von einem „Fit" in unserm großen Assortement, es ist immer ein Hut zu finden der paßt.

Landstohrhalter sind besonders ersucht bei uns anzurufen, indem wir ihnen Hüte und Kappen wohlfeiler als die Wohlfeilsten verkaufen können. Ein große Assortement von allerhand Strohgütern ist ebenfalls immer auf Hand.

Februar 15, 1854. nq13

## Dr. E. H. Jacobson

macht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige, daß er nach Friedensville, Lecha Caunty, gezogen ist, wo er bereit ist allen professionellen Anforderungen zu entsprechen.

Juli 5. nq1M

## Blänks!

Blänks, Deeds, Mortgäges, u. s. w., schön und sauber auf gutes Papier gedruckt—so wie auch vortreffliches Pergament—zu verkaufen an den rechten Preisen bei

Keck, Guth und Trexler.

Allentaun, März 15.

## „Altes und Neues,"

aus dem Schatz des göttlichen Wortes, in einer Sammlung von Predigten und Predigtentwürfen von J. C. Gutkin, Prediger der deutschen evangelischen Missions-Kirche in Neuyork. Dies ist ein herrliches Buch und sollte in einem jeden Hause angetroffen werden können. Soeben erhalten und billig zu verkaufen bei

Keck, Guth und Trexler.

## Pocket-Bücher!

Eine herrliche Auswahl große und kleine Pocketbücher—eine solche die nicht übertroffen werden kann, befindet sich zum Verkauf, und zwar ganz billig, bei

Keck, Guth und Trexler.

## An Aerzte, Stohrhalter, und Kranke!

Alle Arten von Drugs, und Medizinen, worunter besonders zu empfehlen sind, Wurmkuchen und Syrup, ein unfehlbares Mittel zur Abtreibung der Würmern, besonders wirksam bei Kindern, zu haben bei

J. B. Moser.

Allentown, Nov. 30. nq13

### An Hausfrauen!

Back-Soda, von vorzüglicher Güte, Wasch-Soda, Potasche und Soda-Asche zum Seifenkochen, zu haben bei

J. B. Moser.

Pfeffer, Koriander, Zimmet, Gewürznelken und andere Gewürze, welche rein ohne Staub, immer frisch auf einer Handmühle gemahlen werden, zu haben bei

J. B. Moser.

Sicherheits Fluid Lampen, einlang gewünschter Artikel, wegen Sicherheit, schönem Licht und Reinlichkeit, wie auch Schmalz-Lampen von der besten Art, zu haben bei

J. B. Moser.

Löffel, Messer und Gabeln, Schlachtmesser, Lichterstöcke, Lichtscheeren, Bratpfannen, Bügeleisen und andere zur Hauseinrichtung gehörige Artikel zu haben bei

J. B. Moser.

### An Bauleute!

Nägel, Fensterglas, Farbe, gekochtes und rohes Leinöl, Schlösser, Banden, Schrauben, Riegel und alle andere zum Bauen nöthigen Eisenwaaren zu haben bei

J. B. Moser.

### An Kabinetmacher!

Venere. Ein prächtiges Assortement von Mahogany-Venere, und Einfassungen, wie auch andere zu dem Kabinetmacher-Geschäft gehörige Artikel, zu haben bei

J. B. Moser.

### An Sägmüller und Bauern!

Sägemühlsägen, Drummsägen, Holzsägen, Handsägen und Fleischsägen, Pfostenbohrer von der vornehmsten Art, Schaufeln von allen Arten, Sperrketten, Brustletten, Halfterketten, Kühketten, Kettenstränge, Siebe und viele andrer Artikel für Bauern, zu haben bei

J. B. Moser.

### An Zimmerleute, Schreiner und andere Holzarbeiter!

Ein gutes Assortement von Hobeln, Sägen, Bohrern, Meißeln, Schneidemesser, Aexte, Breitbeile, Mühlmacherbeile, Texel, Bankschrauben, u. dgl. zu haben bei

J. B. Moser.

### An Schmiede!

Hufnägel von der besten Art, Hufraspeln, Feilen u. dgl. zu haben bei

J. B. Moser

### An Schuhmacher!

Stiefelhölzer, Schuhleiste, alle Arten von Morocco Leder, Drahtgarn, hölzerne und eiserne Nägel, Pech, und alle andere zum Schuhmacher-Geschäft nothwendige Artikel, zu haben bei

J. B. Moser.

### An Maurer!

Maurerkellen, Pflästerung-Kellen, Siebe, Pflästerer Beile, Mörtelhacken, Mauerschnüre, u. dgl. zu haben bei

J. B. Moser.

### Waiters.

Ein schönes Assortement von großen und kleinen Waiters soeben erhalten und zu verkaufen bei

John B. Moser.

### Doctor B. Green's

Orygenated Magen-Bitters, zur Heilung von Dyspepsia, schwachen Magen u. allgemeine Schwäche, zu haben bei

John B. Moser.

### Stricke.

Brunnenstricke, von Seegras und Russischen Hanf gemacht, sind zu haben bei

John B. Moser.

## Sensen! Sensen!

Steyermarker und deutsche Grassensen, englische Frucht- und Grassensen, zu haben bei

John B. Moser.

## Gewitterruthen Spitzen

und Glasknöpfe für Gewitterruthen, zu haben bei

John B. Moser.

Allentown, Mai 31. nq3m

## Werden verlangt:

Zwei Schuhmacher-Gesellen, einer für Weibsarbeit und einer für Flicken, &c.—Obige Gesellen werden verlangt bei dem Unterschriebenen, an dem Schuh-Stohr zum Schild des großen Schuh, nahe dem Courthause in Allentown. Da ist auch der Platz wo immer eine große Auswahl von fertigen Stiefeln und Schuhen wohlfeil zum Verkauf gehalten werden. Rufet an bei

Jonathan Reichard.

Juli 12. nq3m

## Nehmt Obacht.

Geöffnet wurde ein großer neuer wohlfeiler Flauer, Futter, Frucht und Grozerie Stohr in der 8ten Straße, einige Thüren unterhalb Stopp's Stohr.

G. H. Neber.

Allentown, Juli 12. *6m

## Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her zwischen den Unterzeichneten in der Stadt Allentaun, unter der Firma von Good und Troxell bestandene Handels-Firma, in dem Kaufmanns-Schneider-Geschäft, am 10. Juli durch beiderseitige Einwilligung aufgelöst worden ist. Alle diejenigen welche noch an besagte Firma schulden, sind hierdurch ersucht innerhalb 2 Monaten bei Aaron Troxell anzurufen und abzubezahlen, und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, belieben solche sogleich einzuhändigen.

Francis J. Good.
Aaron Troxell.

## Die Geschärfte

werden am alten Standplatze am südwestlichen Ecke der 6ten und Hamilton Straßen, durch den Unterzeichneten fortgesetzt. Den es freuen wird recht viele Kunden ansprechen zu sehen, welche er alle nach Wunsche zu bedienen im Stande ist, indem seine Arbeiten von erster Güte und seine Preiße ganz billig sein sollen.

Aaron Troxell.

Juli 12, 1854. nq4m

Eine gute Karte

## Vom Kriegschauplatz,

In Rußland und der Türkei, ist soeben erhalten worden, und billig zu verkaufen, bei

Keck, Guth und Trexler.

Deutsche

## Heiraths-Scheine,

zu verkaufen im Buchstohr zum „Lecha Patriot."

## Teppichweberei und Färberei

des

**Charles Wieand**

In der Stadt Allentaun.

Unterzeichneter findet sich veranlaßt, dem Wunsche gemäß der schon wenigstens 10 Jahre ausgesprochen wurde—und deswegen weil es hier noch andere Teppichweber gibt, die seinen Zunamen haben—eine Bekanntmachung zu veröffentlichen, worin dem Publikum angezeigt wird, daß er die

Teppichweberei und Färberei

noch immer am alten Standplatze auf der Westseite der 8ten Straße und zwar ganz dicht bei der Lutherischen Kirche, fortbetreibt, und daß er immerhin auf die beste Weise eingerichtet sein wird um seine Geschäfte zu betreiben. Er hält immer zum Verkauf auf Hand und verfertigt auch pünktlich auf Bestellung

Alle Sorten Teppiche

die in gewöhnlichem Gebrauch sind, und nur verlangt werden können. Dieselbe versichert er auch zugleich keinen andern nachzustehen, mögen sie auch immer wo sie wollen, gemacht werden. Es wird dafür pünktlich gesorgt daß alle Farben fest sind, und es soll daran gar nichts auszusetzen sein.—Bestellungen werden pünktlich besorgt.

## Die Färberei

wird auch in allen deren verschiedenen Zweigen betrieben und er fühlt daß er in diesem Fach ebenfalls volle Zufriedenheit geben kann. Kurz er steht für alle seine Arbeiten gut, und alle werden unter seiner eigenen Aufsicht verfertigt.

☞ Gute Wolle wird zu jeder Zeit im Austausch für Teppiche angenommen, und dafür der höchste Marktpreiß erlaubt.

Er wünscht hier noch zu bemerken, daß er von Kind auf bei diesem Geschäft war, daß er nun der älteste Teppichweber und Färber ist, oder das Geschäft länger betreibt als sonst jemand im Caunty. Er hat sein Geschäft von dem alten bekannten Herrn Solomon Hausman, dem besten und geschicktesten Teppichweber und Färber im Staat Pennsylvanien erlernt, dessen Erfindung in den Webstühlen, wonach Teppiche nicht mehr zusammen genäht werden brauchen, ziemlich allgemein bekannt ist. Diese Webstühle hat er immer noch im Gebrauch, mit einem Zusatz von neuen Maschinen, welche Thatsachen alle zusammen genommen, Jeden versichern müßen, daß er nur erste Güte Arbeiten liefert.

Es ist schon oft von seinen Kunden gewünscht worden eine Bekanntmachung von ihm in den Zeitungen zu sehen, damit es keine Fehler in der Uebersendung von Garn, durch Krämer verordnet, geben kann. Das Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß es mehrere Teppichweber Wieand hier gibt. Krämer nun die natürlich ihren eigenen Interessen getreu sind, könnten hier vielleicht Hintergang spielen. Seine Teppiche haben aber alle seinen Namen nämlich C. Wieand eingeweben, und sowik kann sich Jederman überzeugen, ob er die Seinigen hat oder nicht.

Da er jetzt schon 10 bis 15 Jahre dieses Geschäft hier betrieb, und auch lebenslänglich hier gedenkt wohnhaft zu bleiben, so versteht es sich von selbst, daß er alle seine Arbeiten von erster Güte macht. Und während dem Zeitraum daß er hier wohnt, haben sich Alle die Geschäfte mit ihm getrieben haben, überzeugt, er ein erster Claße Arbeiter ist und daß alle seine Waaren gut sind.

Seine Preise sollen in der That ganz billig sein—und waren dies zu jederzeit—so viel so, daß andere im nämlichen Geschäfte bei ihm vorgesprochen haben, und ihn beschuldigten daß er zu wohlfeil verkaufe.

Er ist herzlich dankbar für genossene liberale Unterstützung, und hofft durch billige Preiße, gute Arbeit und Pünktlichkeit fernerhin seinen Antheil der Gunst des Publikums zu genießen, wofür er immer dankbar sein wird.

Charles Wieand.

April 26. nqbv

## 9 Schullehrer verlangt.

Im Obermillford Schul-Distrikt, Lecha Caunty, werden 9 wohl qualifizirte Lehrer verlangt. Die Direktoren des besagten Distrikts werden sich zur Examination und Annahme der Lehrer versammelt auf Samstags den 19ten August, um 9 Uhr Morgens, am Gasthause von Charles Foster in besagtem Taunschip; wann und woselbst die Sub-Committeen eines jeden Schulbords im Distrikt ersucht sind beizuwohnen und ihre Lehrer mitzubringen. Salarium $20 per Monat und die Schulen bleiben 4½ Monat offen.

Friedrich Sigmund, Sek.

Juli 19. nq3m

Ritter's

## Familien-Medizinen.

Ritter's zusammengesetzter Syrup von Theer, Wildkirschen, und Holz-Naphta für Husten, Verkältungen, Asthma, Bronchitis, Blauhusten, und all. Krankheiten die zur

Lungen-Auszehrung

führen, ist eins der besten Mittel der Zeit für alle Hals- und Lungenkrankheiten, wie Tausende bezeugen können. Er enthält nichts Narkotisches und kann dem kleinsten Kinde mit Sicherheit gegeben werden. Preis 25 Cents die Flasche.

Ritter's Aromatischer Dinner-Cordial

für die Heilung von Dyspepsia, Diarrhäa, Niedergeschlagenheit, Nervenschwäche etc. Dieser Cordial findet man in obigen Fällen sehr nützlich; er ist angenehmen Geschmacks und lindert in kurzer Zeit alle jene unbehaglichen Gefühle denen Dospeptische ausgesetzt sind. Wenige Dosen hemmen die hartnäckigste Diarrhäa. Kaufe dir eine Bottel und bewirke sogleich eine Kur. Preis 50 Cents die Flasche.

Ritter's Brustsyrup und Blähungsmittel.

Dieses Mittel ist schon über 70 Jahren in Philadelphia im Gebrauch, wurde früher vom Großvater des jetzigen Eigenthümers zubereitet und ist als Kinderungsform ohne Gleichen. Es lindert Kolikschmerzen schnell und befördert natürlichen Schlaf bei Kindern. ½ reis 25 Cents die Flasche.

Vansweiten's oder schwarze Pillen,

auch bekannt als Herrnhuter Pillen, Hurt's Pillen, Deutsche Pillen, sind ein sicheres Laxirmittel und antibilliöse Pillen, und keine Familie sollte ohne sie sein. Preis 25 Cents die Bor.

Obige Medizinen sind zu erhalten von dem alleinigen Eigenthümer.

J. L. Ritter,
No. 9 Süd Front Straße, Philadelphia.

N. B.—Ein liberaler Abzug wird Apothekern und Stohrhaltern erlaubt.

Mai 17, 1854. nq1J

## Cholera-Mittel.

Dr. W. E. Barnes'

zusammengesetzter

**Chinesischer Balsam,**

ein Mittel gegen

Cholera, Durchfall, Cholera Morbus, Erbrechen, Krämpfe, Sommer-Krankheit, Kolik, u. s. w.

Zu haben in unserm Buchstohr für 37½ Cents die Flasche.

Pennsylvania

## CLOTHING HALL.

## Breinig, Neligh und Breinig,

Süd-Ost Ecke der 7ten und Hamilton Straße,

**Allentaun, Pa.**

Zeigen ihren Freunden, Kunden und dem Publikum überhaupt an, daß sie das

Kaufmanns-Schneider-Geschäft

noch immer an obenbezeichneter Stelle, nämlich Wilson's Ecke, in der Stadt Allentaun fortbetreiben, und jederzeit bereit sind allen Ansprechenden im Großen und Kleinen zu dienen. Sie ergreifen hier zugleich diese Gelegenheit ihren zahlreichen Kunden die Anzeige zu machen, daß sie ihr Geschäft wöchentlich um vieles erweitern, und daß sie einen

Sehr großen Vorrath

von den neumodigsten Gütern, für Frühling und Sommer geeignet, neulich eingelegt—ihrem jetzigen großen Stock beigefügt haben und nun völlig im Stande sind, Jeden der ansprechen mag, auf die pünktlichste und billigste Weise, mit Kleider von jeder Benennung zu versehen. Sie haben von den vornehmsten Gütern, die irgendwo anzutreffen sind, und sie schmeicheln sich so billig verkaufen zu können, als dies irgend sonstwo in der Stadt oder auf dem Lande geschehen kann. Ihr jetziger Stock Waaren, der alles in sich faßt, was in einem gut eingerichteten Kleiderstohr anzutreffen ist, besteht zum Theil aus

Tuch von allen Farben und Preißen; Cassemere, Sattinets, Westenzeuge von jeder Benennung, einschließend schwarze Satin, figurirte Cashmer, Marseilles, u. s. w., feine Hemden und Hemdekragen, Stocks, Cravatten, Strümpfe, Hosenträger,

nebst einer großen Verschiedenheit, für die Jahreszeit paßende, anderer Artikel die zu ihrem Fache gehören, zu umständlich alle hier anzuführen.—Ihr Stock

Fertige Kleider

der alles in sich faßt, was man nur zu haben verlangt, ist groß und umfassend—größer als irgend ein anderer in dieser Stadt—ist nach der besten Manier verfertigt, und ist an Schönheit, Wohlfeilheit und Dauerhaftigkeit nirgends zu übertreffen. Wer bei ihnen anruft kann nicht fehlen, denn keine andere als gute „Fits" werden abgelaßen, und dies gerade aus solchem Material wie man's nur haben will.

Kunden-Arbeit

wird wie gewöhnlich die strengste Aufmerksamkeit geschenkt werden, und indem sie selbst praktische Schneider sind, und alle Arbeit unter ihrer direkten Aufsicht steht, und sie keine andere als fertige Arbeiter beschäftigen, so hoffen sie immerhin in allen Hinsichten völlige Zufriedenheit geben zu können.

Dankbar für die ihnen bisher zu Theil gewordene Unterstützung, hoffen sie durch Pünktlichkeit und Fleiß, sowie auch gute und billige Arbeit, sich fernerhin des Zutrauens des Publikums würdig zu machen.

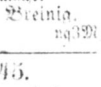
☞ Stohrhalter im Lande welche irgend etwas beim Großen zu kaufen wünschen, können es so wohlfeil als in Philadelphia oder Neuyork bei ihnen erhalten und dazu noch besser gemacht.

Breinig, Neligh, und Breinig.

Allentaun, Mai 3. nq3M

45. 45.

Wenn ein guter Artikel an einem niedern Preiß irgend ein Inducement ist für Käufer, so sollten sie bei Young und Leh ankaufen und ihren ausgedehnten Stock von



Sommer-Hüten

in Untersuchung nehmen, bestehend aus folgenden Sorten:

Herren Drehhüte, Drab, Bieber Otter etc.
Panamas von bester Qualität für Herren und Knaben.
Maracaibos de. de. de.
Leghorn mit einfachen und doppeltem Rand.
Canton Braid.
Peddle de.
Sennette de.

sammt einem vollen Assortement von allen Arten Kinderhüten; Canada, Michigan und Palm-Blätter Manns- und Knaben-Hüten.

☞ Stohrhalter werden beim Dutzend oder der Bar an City Jobbing-Preisen versorgt.

Unser Stock von

## Stiefel und Schuhen

ist sehr vergrößert worden. Unser Assortement von Weibs, Misses- und Kinderschuhe für Sommer ist vollständig—sowohl als das für Männer und Knaben. Besondere Aufmerksamkeit wünschen wir zu richten auf unsere Manns- und Knaben Patent Leder, Buckskin und Fülche Gaiters und Spatzierschuhe.

Rufet an und urtheilet für euch selbst.

Young und Leh,
45 Ost Hamilton Straße, Allentown.

Mai 31. nqbv

## Wirths- und Stohrhaus

privatim zu verkaufen.

Der Unterschriebene bietet hiermit zum Privat-Verkauf an, sein vorzügliches steinernes

**Wirthshaus,**

45 bei 32 Fuß und zwei Stock hoch. Das Wasser wird aus einer niefehlenden Quelle durch bleierne Röhren vor die Thüre und in den Keller geleitet. Ein guter tragender Baumgarten, mit 25 Aepfelbäumen, nebst allerhand andern Obstsorten, gehört dazu. Ebenfalls:

Ein Främ-Stohrhaus,

30 bei 20, ist dabei, und 6 Acker vom besten Land in der Gegend.

Die Gebäude stehen an einer vielpaßirten Kreuzstraße, in einer volkreichen Gegend, 4 Meilen von Allentown, 3 Meilen von Dorney's Wirthshaus, 3 Meilen von Ruchsville und 4 Meilen von Geo. Schneider's Wirthshaus.

Die Hälfte vom Verkaufsgelde kann, wenn es verlangt wird, mit Versicherung darauf stehen bleiben.

Das Nähere kann man erfahren bei dem Unterschriebenen Eigner, der nahe dabei wohnt, oder bei Hrn. A. Loder, der seit 9 Jahren darauf wohnt.

William Wenner.

August 2. nqbv

## Sonntags-Schul-Bücher.

Eine große und in der That herrliche Auswahl Deutsche Sonntags-Schul-Bücher—Artikel weran es uns in dieser Gegend schon längst mangelte—sieben erhalten und an Philadelphia und Neu-York Preisen zu verkaufen bei

Keck, Guth und Trexler.

## Erhaltung der Gesundheit,

Durch den Gebrauch von Dr. Friedrich Schlauch's

Universal-Essenz.

Wenn jemals eine Medezin durch ihre eigenen Verzüge und guten Eigenschaften einen Ruhm erlangt hat, den sie in Wahrheit verdient, so ist es mit Recht die wohlbekannte

Schlauch's Universal-Essenz.

Diese Medizin hat die verschiedenartigsten Krankheiten, denen der menschliche Körper unterworfen ist, kurirt, nachdem dieselben allen angewandten, hochgepriesenen Patent-Medizinen hartnäckig widerstanden hatten; sie reinigt das Blut, ermuthiget die Säfte, schärft den Appetit, und ist für den gesundesten Menschen rathsam zu gebrauchen, als ein Erhaltungs- und Verhütungs-Mittel, als ein Mittel zur

Erhaltung der Gesundheit.

Hunderte von Zeugnissen der merkwürdigsten Kuren könnten hierüber angeführt werden, wenn es nöthig wäre. Die beiden folgenden werden genügend sein.

Unterschriebener bescheinigt hiermit, daß seine Frau schon seit acht Monaten unter ärztlicher Behandlung von vier Doktoren aus Lancaster gewesen war, unerachtet dessen kannte sie keine Besserung verspüren, vielmehr wurde es immer schlimmer, bis sie Dr. Schlauch's Universal-Essenz gebrauchte, worauf sie schon in den ersten zwei Tagen Linderung verspürte und noch Gebrauch von 5 Bottels konnte sie ihre Geschäfte wieder verfehen.

Die Ursache der Krankheit war Erkältung im Wochenbett, welches den weissen Fluß, Rückenschmerzen, Seitenstechen und Kopfschmerzen verursachte.

Bescheinigt John Scheetz.

West Lampeter Taunschip, Lancaster Caunty.

Der Unterzeichnete bescheinigt hiermit, daß sein 5jähriges Kind, Maria, 3 und ein halbes Jahr unter ärztlicher Behandlung von 6 Doktoren war, dessen ungeachtet war keine Besserung zu spüren. Alle Nahrungsmittel wurden kurz nach dem Genuß durch Erbrechen wieder herausgegeben. Erst durch Dr. Schlauch's Universal-Essenz wurde dem Erbrechen Einhalt gethan. Schon den ersten Tag und nach Gebrauch von drei Bottels konnte es jede Kost vertragen.

John Levan,

Marakawng Taunschip, Berks Caunty.

☞ Zum Verkauf beim Großen und Kleinen in unserm Buchstehr.

Mai 10. nq3M

## Stadtlotte in Catasauqua

zum Privat-Verkauf.

Der Unterschriebene bietet eine hübsche Ecklotte zum Privatverkauf an, gelegen an der Bridge Straße und grenzend an Eigenthum des Ehrw. Chas. Becker, im Borough Catasauqua, Lecha Co. Die Lotte ist 60 Fuß Front und 180 Fuß tief, mit geräumigen Alleys neben und hinten. Sie ist bereits eingefenzt und wurde letztes Jahr bebaut. Für Schönheit und angenehme Lage wird dieselbe im Borough nicht übertroffen.

Für Bedingungen etc. wende man sich an John Boyer, Esq., Ecke der Church- und Zweiten-Straße, Catasauqua, oder an

David G. Jones,
Fegelsville, Pa.

März 15. nqbv

## Franklin Haus,

Chesnut Straße, zwischen der Dritten und Vierten,

**Philadelphia.**

Oliver H. P. Parker von Ohio und James H. Laird von Philakelphia haben das obige wohlbekannte und populäre Haus gepachtet und sind bereit alle Einkehrend, so gut als irgend ein Haus in der Stadt zu accommodiren.

Die Lage des Hauses übertrifft alle andern, indem es in der unmittelbaren Nähe der Geschäftsplätze ist, sowie der meisten Banken, öffentlichen Offices, Postoffice und Exchange, wo Omnibusse nach allen Theilen der Stadt abgehen.

Das Haus hat die vollständigste Reparatur und neues Geräthe sammt vielen neuen Verbesserungen erhalten, welche vieles zur Bequemlichkeit der Gäste beitragen werden. Die Tische werden jederzeit mit den besten Lieferungen des Marktes besetzt werden, und nichts wird unterlaßen um den „Franklin" in der That zur Heimath der Reisenden zu machen.

Der Zuspruch des Publikums ist höflichst erbeten.

Parker und Laird.

Juli 19, 1854. nq2M

## Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von William H. Blumer, Administrator de bonis non des verstorbenen Daniel Smith.

Und nun, Mai 8, 1854, auf Vorschlag von Hrn. Wright, ernannte die Court Elisha Forrest um besagte Rechnung zu übersehen, überzusetteln und eine gesetzmäßige Vertheilung zu machen, und dem nächsten Waisengericht Bericht davon zu erstatten, alles ihm vorgelegte Zeugniß miteingeschlossen.

Aus den Urkunden.—Bezeugt:

N. Metzger, Clk.

Obenermannter Auditor wird sich seiner Ernennung gemäß einfinden, am Samstag den 19. August, um 10 Uhr Vormittags, in seiner Amtsstube in Allentown, wo und wann sich alle Interessirte einfinden können, falls sie es für schicklich befinden.

Juli 26. nq3m

## Pamphlet-Gesetze.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Pamphlet-Gesetze der letzten Sitzung der Gesetzgebung erhalten und von den dazu Berechtigten in meiner Amtsstube abgeholt werden können.

F. E. Samuels, Proth.

Juli 26. nq3m

## Achtung!

Washington Reifel Rängers!

Ihr habt Euch zu versammeln Samstags den 12. August, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Dennis Hunsicker, in Washington Taunschip, in voller Uniform. Zur nämlichen Zeit soll die Rechnung